

Presseerklärung der MIT Hamburg vom 18. Juni 2010

MIT fordert weitere Sparmaßnahmen vom Senat

Die MIT-Hamburg begrüßt die Sparvorschläge des Hamburger Senats, die der Erste Bürgermeister, Ole von Beust, in seiner Regierungserklärung vor der Hamburgischen Bürgerschaft vorgestellt hat.

“Es ist richtig, beim Sparen bei den Kosten anzufangen und dann die nicht notwendigen Investitionen zu überprüfen”, sagt Hjalmar Stemmann, Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Hamburg (MIT). Nach Auffassung der Mittelstandsvereinigung sollte der Senat seine Bemühungen jedoch noch verstärken. “Wir halten daher unsere Forderung nach einem derzeitigen Verzicht von kostenträchtigen Investitionen wie der Stadtbahn weiter aufrecht”, so Stemmann weiter.

„Und wir sprechen uns ganz klar gegen Steuererhöhungen aus, die mit nur geringem Erfolg wieder einmal die Mittelschicht und kleine und mittlere mittelständische Betriebe treffen werden. Wir haben ein Ausgaben- und kein Einnahmenproblem“, schließt sich Volker Ernst, stellvertretender Vorsitzender der MIT Hamburg, an.

V.i.S.d.P.: Thomas Klömmer, MIT-Landesgeschäftsführer